

Jochen Plikat

**FREMDSPRACHLICHE
DISKURSBEWUSSTHEIT ALS
ZIELKONSTRUKT DES
FREMDSPRACHENUNTERRICHTS**

Eine kritische Auseinandersetzung
mit der Interkulturellen Kompetenz

 PETER LANG
EDITION



Interkulturelle Kompetenz spielt für das Lernen fremder Sprachen aktuell eine Schlüsselrolle. Der Autor untersucht die Leitfragen, wofür eine solche Kompetenz steht und welches Verständnis von Kultur ihr zu Grunde liegt. Er arbeitet die Problemlage auf, in welchem Maße das Gebot, alle Kulturen zu tolerieren, wünschenswert und umsetzbar ist, und diskutiert zentrale Beiträge zum Thema kritisch. Der Autor schlägt vor, den Fremdsprachenunterricht in Zukunft auf das neue Zielkonstrukt Fremdsprachliche Diskursbewusstheit auszurichten. Für den Umgang mit Konflikten lehnt er relativistische Beliebigkeit ab. Vielmehr empfiehlt er eine konsequente Rückbesinnung auf jene Werte, welche die Grundlage des friedlichen Zusammenlebens in pluralen Gesellschaften bilden: Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Jochen Plikat studierte Französisch, Spanisch und Geschichte an der Universität Freiburg im Breisgau. Er ist Lehrkraft für besondere Aufgaben im Arbeitsbereich Didaktik der romanischen Sprachen am Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin.

www.peterlang.com



Fremdsprachliche Diskursbewusstheit als Zielkonstrukt des Fremdsprachenunterrichts

MEHRSPRACHIGKEIT IN SCHULE UND UNTERRICHT

Herausgegeben von Stephan Breidbach, Gerhard Bach, Dieter Wolff

BAND 16

*Zu Qualitätssicherung und Peer Review
der vorliegenden Publikation*

Die Qualität der in dieser Reihe erscheinenden Arbeiten wird vor der Publikation durch die Herausgeber der Reihe geprüft.

*Notes on the quality assurance and peer
review of this publication*

Prior to publication, the quality of the work published in this series is reviewed by the editors of the series.

Jochen Plikat

Fremdsprachliche
Diskursbewusstheit als
Zielkonstrukt des
Fremdsprachenunterrichts

Eine kritische Auseinandersetzung mit der
Interkulturellen Kompetenz



PETER LANG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2016

Umschlaggestaltung: Joachim Knappe

11

ISSN 1615-925X

ISBN 978-3-631-70362-5 (Print)

E-ISBN 978-3-631-70363-2 (E-PDF)

E-ISBN 978-3-631-70364-9 (EPUB)

E-ISBN 978-3-631-70365-6 (MOBI)

DOI 10.3726/b10728

PETER LANG



Open Access: Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0). Den vollständigen Lizenztext finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

© Jochen Plikat, 2017

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Berlin

Peter Lang – Berlin · Bern · Bruxelles · New York ·
Oxford · Warszawa · Wien

Diese Publikation wurde begutachtet.

www.peterlang.com

*Für meine Eltern,
Elisabeth & Wolfgang*

